

Vorsorgen



Mit unseren steuerbegünstigten
Vorsorgelösungen können Sie beruhigt
in die Zukunft blicken.

fair banking
bank coop

Sie möchten auch nach der Pensionierung Ihre Freiheit und Unabhängigkeit wahren. Dann lohnt es sich, frühzeitig vorzusorgen. Mit unseren erstklassigen Produkten schaffen Sie bereits heute eine solide finanzielle Basis für Ihren dritten Lebensabschnitt.



Faire Produkte und Dienstleistungen – auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Je eher Sie sich einen Überblick verschaffen über Ihre finanziellen Bedürfnisse nach der Zeit Ihrer Erwerbstätigkeit, desto mehr werden Sie die neu gewonnene Freiheit später genießen können. Wir unterstützen Sie bei der Planung Ihrer Zukunft. Denn bei der Bank Coop stehen Sie und Ihre Interessen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Ihnen finden wir die optimale Vorsorgelösung passend zu Ihrer individuellen Situation. Dabei werden Sie von unseren erfahrenen Spezialistinnen und Spezialisten jederzeit kompetent und verlässlich beraten. Ob in der nächsten Bank Coop-Geschäftsstelle oder bei Ihnen zu Hause – wir sind gerne für Sie da.

Fair banking

Bei allem, was wir tun, ist Fairness unser zentraler Grundsatz. Fair banking bedeutet für uns, Ihnen erstklassige Bankdienstleistungen zu fairen Konditionen zu bieten. Zugleich verpflichten wir uns zu einer fairen, offenen Partnerschaft mit Ihnen als Kundin bzw. Kunde und zu einem fairen Umgang mit der Gesellschaft und der Umwelt.

Das Schweizer Vorsorgesystem

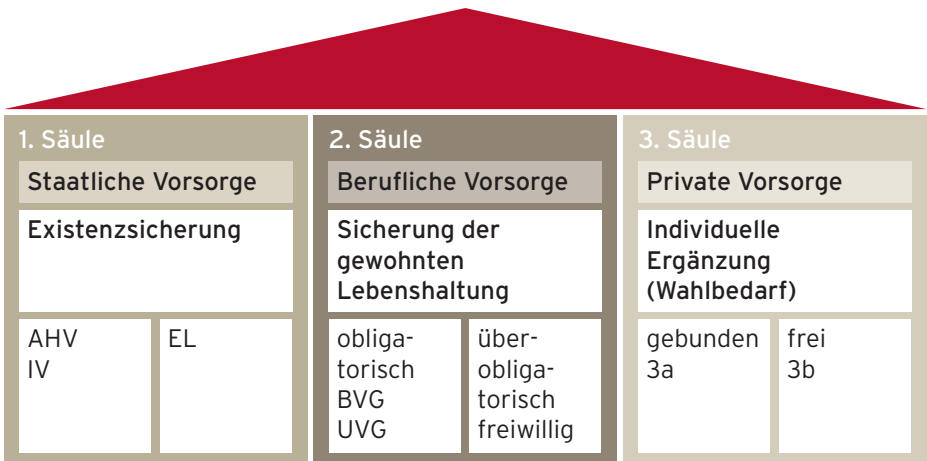
Das Vorsorgesystem in der Schweiz basiert auf 3 Säulen.

Die obligatorische **1. Säule** deckt im Alter, bei Tod oder Invalidität das Existenzminimum ab. Die Leistungen sind dabei abhängig von der Anzahl der Beitragsjahre und dem Jahreseinkommen.

Die **2. Säule** soll zusammen mit der 1. Säule eine angemessene Lebenshaltung sicherstellen, insbesondere nach der Pensionierung. Die Höhe der Leis-

tungen unterscheiden sich von Kasse zu Kasse stark, hängen aber auch vom versicherten Lohn und von der Beitragshöhe ab.

Die Renteneinkommen der AHV und der Pensionskasse entsprechen in der Regel rund 60 bis 70% des Jahreslohnes. Mit der freiwilligen **3. Säule** können zusätzliche finanzielle Bedürfnisse abgedeckt werden. Im Rahmen der gebundenen Vorsorge 3a ergeben sich attraktive Steuereinsparungen.





Heute vorgesorgt, morgen ausgesorgt

Unabhängig davon, ob Sie schon konkrete Pläne haben für die Zeit nach Ihrer Erwerbstätigkeit – es ist in jedem Fall sinnvoll, wenn Sie sich rechtzeitig mit den finanziellen Aspekten Ihrer Pensionierung auseinandersetzen. Im Rahmen unserer fundierten Vorsorgeberatung analysieren wir Ihre aktuelle Vorsorgesituation, aber auch Ihren späteren Kapitalbedarf. Dabei weisen wir Sie auf allfällige Vorsorgelücken hin.

Vorsorgelücken schliessen

Gemäss dem Schweizer Vorsorgesystem sollen die Altersleistungen der 1. und der 2. Säule zusammen rund 60% des zuletzt bezogenen Lohnes absichern und damit die Fortsetzung der gewohnten Lebensführung ermöglichen. Doch reichen die Leistungen der AHV und der Pensionskasse häufig nicht aus, um dieses Ziel zu erreichen. Es entsteht eine Vorsorgelücke. Wie die nebenstehende Grafik veranschaulicht, kann diese Lücke mit Hilfe der privaten Vorsorge (3. Säule) geschlossen werden.

Beispiel zur Schliessung der Vorsorgelücke im Alter

Thomas Kunz (35) möchte sich einen Überblick verschaffen über seine Vorsorgesituation, um eine mögliche Lücke bis zum 65. Lebensjahr schliessen zu können. Der Grafiker entscheidet

sich für eine Vorsorgeberatung bei der Bank Coop. Bei einem Jahreseinkommen von CHF 80 000.– ergibt die Analyse folgendes Bild:

Gewünschtes Renteneinkommen CHF 72 000.–	Vorsorgelücke p.a. CHF 16 000.–
	Pensionskassenrente p.a. CHF 28 000.–
	AHV-Rente p.a. CHF 28 000.–

Bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 85 Jahren bedeutet dies, dass Thomas Kunz bis zum Alter von 65 rund CHF 260 000.–, oder monatlich CHF 500.– (Verzinsung von 2%), in der 3. Säule ansparen muss, damit er seinen gewohnten Lebensstandard

nach der Pensionierung weiterführen kann. Um die Vorsorgelücke zu schliessen, hat Thomas Kunz die Wahl zwischen dem konventionellen Sparen mit dem Vorsorgekonto 3 oder dem Wertchriftensparen innerhalb einer der sieben Anlagegruppen.

Steuern sparen und flexibel bleiben

Freizügigkeitskonto (2. Säule)

Auf dem Freizügigkeitskonto der Bank Coop können Sie Guthaben aus Ihrer bisherigen Pensionskasse deponieren. Ein Freizügigkeitskonto wird dann eröffnet, wenn Sie vorübergehend aufhören zu arbeiten und Ihr Guthaben nicht sofort an eine neue Pensionskasse überwiesen werden kann oder wenn Sie sich selbstständig machen.

Ihr Freizügigkeitsgeld bei der Bank Coop wird bevorzugt verzinst. Eigene, zusätzliche Einzahlungen sind nicht möglich. Mit Wertpapiersparen können Sie Ihre Chance auf eine bessere Rendite erhöhen.

Die Erträge und das Kapital auf Ihrem Freizügigkeitskonto sind steuerfrei. Erst beim Bezug der Vorsorgeguthaben wird – separat vom übrigen Einkommen und zu einem reduzierten Satz – eine einmalige Kapitalleistungssteuer erhoben.

Vorsorgekonto 3

Auf dem Vorsorgekonto 3 der Bank Coop sparen Sie innerhalb der Säule 3a auf traditionelle Art für Ihre Altersvorsorge. Dabei profitieren Sie nicht nur von einem Vorzugszins, Sie bleiben auch flexibel. Denn Sie bestimmen selbst, wie viel Sie auf Ihr Vorsorgekonto 3 einbezahlen möchten. Einzig der gesetzliche Maximalbetrag darf nicht überschritten werden (der aktuell geltende Maximalbetrag ist auf unserer Internetseite unter www.bankcoop.ch/vorsorgekonto3 ersichtlich).

Die jährlichen Einzahlungen können Sie vollumfänglich von Ihrem steuerbaren Einkommen abziehen. Auch die Erträge und Vermögen der Säule 3a sind einkommens- und vermögenssteuerfrei. Erst bei der Auszahlung werden die Vorsorgeguthaben separat vom übrigen Einkommen zu einem reduzierten Satz besteuert.

Wann Sie Ihr Vorsorgeguthaben beziehen können

- Sie erreichen das AHV-Rentenalter
- Grundsätzlich frühestens fünf Jahre vor Erreichen des AHV-Rentenalters bzw. bis maximal fünf Jahre danach (Säule 3a setzt weitere Erwerbstätigkeit voraus)
- Sie erwerben oder erstellen ein selbst bewohntes Wohneigentum
- Sie amortisieren eine Hypothek von selbst bewohntem Wohneigentum
- Sie nehmen eine selbstständige Erwerbstätigkeit auf
- Sie nehmen einen Branchenwechsel in der selbstständigen Erwerbstätigkeit vor (gilt nur für Säule 3a)
- Sie sind vollständig erwerbsunfähig und beziehen eine ganze Invalidenrente
- Sie verlassen endgültig die Schweiz

Es ist auch möglich, die Guthaben auf dem Freizügigkeitskonto bzw. Vorsorgekonto 3 in eine Pensionskasse zu übertragen.



Wertschriftensparen

Anstelle des konventionellen Vorsorgesparens in Kontoform können Sie Ihr Geld auch langfristig rentabler in Wertschriften anlegen. Mit Wertschriftensparen haben Sie die Möglichkeit, eine höhere Rendite zu erzielen. Zusammen mit der Swisscanto-Anlagestiftung bietet die Bank Coop die folgenden BVG-konformen Anlagegruppen an:

BVG 3 Portfolio 10	geeignet für sicherheitsorientierte Anleger
BVG 3 Portfolio 25	geeignet für Anleger mit mittlerer Risikotoleranz
BVG 3 Portfolio 45	geeignet für Anleger mit vergleichsweise hoher Risikotoleranz
BVG 3 Oeko 45	geeignet für Anleger mit vergleichsweise hoher Risikotoleranz, bei welchen Rentabilität und Umweltschutz im Vordergrund stehen
BVG 3 Index 45	geeignet für Anleger mit vergleichsweise hoher Risikotoleranz. Direkte Partizipation an der Marktentwicklung durch die exakte Nachbildung von Marktindizes
BVG 3 Life Cycle 2015, 2020 und 2025	geeignet für Anleger, die eine risikokontrollierte Altersvorsorge wünschen
BVG 3 Dynamic 0–50	geeignet für Anleger, die eine risikogesteuerte Vorsorge bevorzugen und damit Marktrisiken aktiv reduzieren möchten



Aktuelle Konditionen

Die aktuellen Konditionen finden Sie im Internet unter www.bankcoop.ch/Vorsorge

Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Infoline: 0800 88 99 66

E-Mail: info@bankcoop.ch

Internet: www.bankcoop.ch

Oder wenden Sie sich an Ihre Geschäftsstelle der Bank Coop. Die Geschäftsstelle in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.bankcoop.ch/standorte

Beratungsservice

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne bei Ihnen zu Hause von 8 bis 20 Uhr. Für eine Terminvereinbarung können Sie uns vorab telefonisch kontaktieren oder kommen Sie spontan bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

0800 88 99 66
info@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch
www.swisscanto.ch